

Erweckung auf Lewis 1949

Der folgende Bericht wurde nach einem Interview mit Mr. Hugh Black von Angus und Marc aus der Zellgruppe in Glasgow zusammengestellt.

Mr. Black war einer der von Gott am meisten benutzten Leute in der Erweckung, die in Lewis stattfand und sich durch ganz Lewis verbreitete. Mr. Black lebt jetzt in Greenock, etwas außerhalb von Glasgow, und er war erfreut, die Geschehnisse, die zur Erweckung führten und während der Erweckung stattfanden, zu beschreiben.

Die Erweckung begann mit zwei alten Frauen, die intensiv beteten. Sie hörten von einem Mann namens Duncan Campbell, der ein Evangelist war. Er hatte geplant, die Insel Skye zu besuchen, um an einer Konferenz teilzunehmen. Die zwei Frauen baten ihren Pastor, mit Mr. Campbell in Kontakt zu treten, weil sie fühlten, daß dies der Mann sei, den Gott für diese Erweckung auserwählt hatte. Der Pastor trat mit Mr. Campbell in Kontakt und erklärte ihm die Situation. Mr. Campbell antwortete jedoch, daß er Verabredungen auf der Insel Skye einzuhalten habe. Sollten diese Verabredungen allerdings platzen, wäre er gern bereit, Lewis zu besuchen. Kurz darauf platzten die Verabredungen, so daß Mr. Campbell letztendlich doch nach Lewis kommen konnte.

Der erste Vorfall, welcher klar zeigte, daß Mr. Campbell in mächtiger und gesalbter Weise benutzt werden würde, ereignete sich, als ein Einheimischer - entweder ein Zahnarzt oder Arzt - vor Mr. Campbells Ankunft anfang, die Leute gegen Campbell aufzuwiegeln und dadurch versuchte, dessen Einfluß zu unterbinden. Nachdem er das getan hatte, fiel er - wie es auch in der Vergangenheit schon unter ähnlichen Umständen vorgekommen ist - tot um.

Bei seiner Ankunft auf der Insel besuchte Mr. Campbell zunächst die zwei alten Frauen. Unter anderem erklärten ihm die Frauen, daß er vor einigen Jahren einzig aus folgendem Grund einen bestimmten Unfall überlebt habe: der Heilige Geist habe sie geleitet - gerade zu dem Zeitpunkt, als sich der Unfall ereignete - auf die Knie zu gehen und für den Mann zu beten. Sie erklärte, daß in jenem Moment "... das kostbare Blut Jesu Christi zwischen ihn und Satans Angriff auf sein Leben trat."

Campbell war danach zu einer Gebetsversammlung eingeladen, in der eine kleine Gruppe von Ältesten die ganze Nacht hindurch beteten. Nach wenigen Stunden erreichten sie einen Punkt des "Durchbruchs", sie wußten, daß sie wirklich zu Gott durchgedrungen waren. Eine Erweckung war zu erwarten. Am nächsten Tag wurde ein Gottesdienst in einem Dorf namens Barvas abgehalten. Am Ende einer sehr gesalbten Versammlung - als die Leute gerade begannen, die Halle zu verlassen - brach plötzlich ein Mann am Boden zusammen, und die Kraft fiel. Der Heilige Geist bewegte sich durch den ganzen Raum, und die Leute hatten Visionen sowohl vom Himmel als auch von der Hölle. Die Leute hatten insbesondere Visionen vom Höllenfeuer und daß sie für einige Tage im Höllenfeuer bleiben mußten.

Er ging dann in ein anderes Dorf, welches der Erweckung gegenüber feindlich eingestellt war. Als er jedoch ankam, fand er die Kirche so voll, daß die Leute begonnen hatten, sich draußen zu versammeln. Um keine Zeit zu verlieren, begann er draußen zu predigen, und nach 15 Minuten kam einer der Ältesten, der in der Kirche gewesen war, nach draußen und rief Campbell herein, weil etwas passiert war. Als er hineinkam, lagen sieben Männer unter der Kraft des Heiligen

Geistes ausgestreckt auf dem Boden. Genau dies Ereignis war von einer gewissen Mary MacLean kurz vor der Versammlung vorausgesagt worden.

Der nächste Ort, den er besuchte, war eine Insel namens Bernera an der Westküste von Lewis. Nachdem er seine Predigt dort beendet hatte, wurde jede Person auf der Insel ohne Ausnahme gerettet.

Nach Bernera besuchte Campbell ein anderes Dorf namens Arnol. Während einer Hausversammlung, die in diesem Dorf abgehalten wurde, begannen die Grundmauern gleich wie in Apostelgeschichte 4:31 zu beben. Es gab auch Berichte über Anwesenheit von Engeln, und die ganze Atmosphäre war allgemein so, wie wir sie bei unserer eigenen Versammlung auf der Oster-HV 1990 erlebt haben. Auf einer anderen Versammlung war die Predigt so wirkungsvoll, daß es neben der Anwesenheit des Herrn auch Berichte über dämonische Aktivitäten gab, wie zum Beispiel, daß Dämonen aus dem Haus flohen, als die Kraft Gottes an jenem Ort fiel. Es wurden auch laute, dämonisch klingende Schreie gehört, als Satans Macht besiegt wurde.

In dem Dorf Carloway schien eine Blockade auf der Salbung zu liegen, darum bat Campbell einen Mann namens Coinneach Bheag, der mächtig im Gebet benutzt wurde, für die Versammlung zu beten. Mitten in der Versammlung rügte Coinneach den Satan, und sofort fiel die Kraft auf das ganze Gebäude.

Das nächste Ereignis fand in dem Dorf Ness statt. In einer Ortshalle wurde eine Tanzveranstaltung abgehalten, und Campbell entschied sich, die Gelegenheit zu nützen und hinzugehen. Er wurde jedoch an der Tür aufgehalten, weil er keine Eintrittskarte hatte. Daraufhin nahm Mr. Campbell seine Bibel heraus, hielt sie in die Höhe und erklärte, er besitze diese Eintrittskarte, um damit überall dort hinzugehen, wo er wolle. Nachdem er hineingelangt war, begann er den Tanzleiter darum zu bitten, die Leute in einen Psalm leiten zu dürfen. Diese Bitte stieß nicht gerade auf Gegenliebe, aber mit einiger Überredungskraft seinerseits wurde ihm schließlich widerwillig die Erlaubnis erteilt. Nachdem Campbell aufgehört hatte zu predigen, brach eine uneingeschränkte Erweckung in diesem Gebiet aus, und viele wurden gerettet. Es sollte erwähnt werden, daß Duncan Campbell in seinem Amt Hölle, Blut und Feuer predigte. Und dies, obwohl er persönlich der Meinung war, er solle mit den Leuten im Gebiet Stornoway ein bißchen sanfter umgehen, da sie als wohlzogener galten. Gott zeigte ihm jedoch, daß er wie zuvor Hölle und Buße predigen solle.

An jenem Punkt begann Mr. Black uns von seiner eigenen Rolle in den Erweckungen, die in Lewis in der Vergangenheit stattgefunden hatten, zu erzählen. Gott selbst hatte zu Black gesprochen und gefragt: Glaubst Du, daß ich dies durch Dich geschehen lassen kann (Lewis zu bekehren)? Und innerhalb kurzer Zeit wurde auch Black mächtig benutzt. Er arbeitete durch eine Frau, die viele Kontakte auf den Inseln hatte, und durch diese Kontakte konnte er anfangen zu predigen. Er wurde in gleicher Weise wie Duncan Campbell benutzt, mit denselben Manifestationen des Heiligen Geistes, Leute, die am Boden liegend die Kraft empfangen, in Zungen sprachen etc.

Mr. Black erklärte, daß eine gewaltige Last für Seelen ihn immer schwerer bedrückt habe, bevor er seine Arbeit begann. Er war buchstäblich auf die Knie gezwungen worden, um für zwei ganze Tage zu beten und sich dadurch auf seine Arbeit vorzubereiten.

Hugh Black ist jetzt in seinen späten Sechzigern. Seit 1964 arbeitet er in seinem Beruf als Geschichtslehrer; 1985 ging er in Pension. Er wird weiterhin von Gott in seiner Arbeit benutzt, die noch immer wächst und in der weiterhin Heilungen, Zungenrede und andere Offenbarungen des Geistes geschehen.

Wie wir alle sehen können, sind viele der Ereignisse und Zeugnisse, die hier beschrieben wurden, denen in unserer Arbeit sehr ähnlich, und sie ermutigen uns natürlich um so mehr, auf Knien eine wahre Erweckung voranzutreiben.

Bericht datiert auf den 21. Januar 1991

CHRISTIAN ASSEMBLIES INTERNATIONAL, P.O. BOX 888, COFFS HARBOUR N.S.W. 2450, AUSTRALIA